

Babini sucht neue Fraktion, aber keine Partei will ihn

ZÜRICH. Für Ex-SVPLer Babini wirds schwierig, in eine andere Partei zu wechseln. GLP, CVP und auch die FDP winken ab.

Nach dem Rauschmiss aus der SVP-Fraktion und seinem Rücktritt aus der Partei sucht Gemeinderat Mario Babini Anschluss bei einer anderen Fraktion.

Noch hat er nirgends angefragt. «Es pressiert nicht», so Babini. Eine Fraktionszugehörigkeit ist aber unerlässlich. Ohne diese hat er keinen Zugang zu Kommissionssitzungen, in denen die wichtigen Entscheidungen getroffen werden. Betreffend Fraktion gibt sich Babini offen: «Die Grünliberalen sind mir sympathisch, ich könnte mir aber genauso

gut die AL vorstellen. Vernünftige Menschen gibts überall.»

Allerdings beisst der 57-Jährige bei der AL auf Granit: «Aufgrund meiner bisherigen Wahrnehmung im Parlament habe ich nicht den Eindruck, dass Mario Babini mit seinen Ansichten zu uns passen würde», sagt Fraktionschef Andreas Kirstein. Auch bei seinen neuen Sitznachbarn im Parla-

ment, der GLP, dürfte es für den Ex-SVPLer schwierig werden: «Tendenziell ist Mario Babini bei uns nicht willkommen», sagt Fraktionschefin Isabel Garcia. Zwar gelte die Unschuldsvermutung, aber ein Gemeinderat habe eine Vorbildfunktion und diese sei nicht mehr gegeben. Eine Absage erteilen ihm auf Anfrage auch FDP und CVP. Babini



Politisch flexibel: Mario Babini. BLU

sagt: ««Die müssen ja jetzt Nein sagen – ich bin mir sicher, das wird sich noch ändern, sobald die Strafuntersuchung abgeschlossen ist.» ROM

Architekten stellen ihre Visionen aus



ZÜRICH. Die Architektur 0.14, die Werkschau für Schweizer Architektur, findet ab heute bis zum Sonntag in der Maag-Halle statt. Sie bietet 80 Ausstellern wie etwa Herzog & de Meuron eine Platt-

form. Prominenter Gast dieses Jahr ist Star-Architekt Daniel Libeskind. Der Planer des New Yorker Ground Zero spricht heute über seine Visionen beim Entwerfen von Bauten. SDA/FOTO: KEYSTONE

ANZEIGE

Stadtpolizist gab geheime Infos weiter

ZÜRICH. Das Bezirksgericht Zürich hat einen ehemaligen Angehörigen der Stadtpolizei Zürich gestern wegen mehrfacher Verletzung des Amtsgeheimnisses zu einer bedingten Geldstrafe von 180 Tagessätzen zu 50 Franken verurteilt. Der Angeklagte hatte einen Angestellten des Millionenbetrügers Martin Gloor wiederholt mit geheimen Informationen aus dem Polizeicomputer versorgt. Es ging dabei vorwiegend um Angaben

über mutmassliche Drogenhändler aus dem Balkan. Laut Anklage erhielt der Polizist dafür von seinem aus dem Kosovo stammenden Freund 10 000 Franken Bestechungsgeld.

Die Staatsanwaltschaft forderte eine bedingte Freiheitsstrafe von 14 Monaten sowie ein vierjähriges Berufsverbot als Polizist. Der Verteidiger des inzwischen entlassenen, aber nicht geständigen Ex-Polizeibeamten verlangte dagegen einen Freispruch. SDA

Velofahrerin (21) schwer verletzt

ZÜRICH. Eine Velofahrerin ist am Mittwochmorgen im Kreis 5 gegen einen Metallpfosten und einen Baum geprallt. Dabei zog sich die 21-jährige schwere Kopfverletzungen zu. Sie wurde bewusstlos ins Spital gebracht und konnte noch nicht

zum Unfallhergang befragt werden. Zum Unfall war es um 9.15 Uhr auf dem Veloweg der Pfingstweidstrasse gekommen, wie die Stadtpolizei gestern mitteilte. Die Ermittlungen zur Unfallursache sind noch im Gang. SDA

www.visilab.ch

53%
Lolita Morena

29%
Stan Wawrinka

IHR ALTER
=
IHR RABATT IN %
auf die Fassung*

*aus einer Markenauswahl, beim Kauf einer Brille (Fassung und Korrekturgläser). Gültig bis 30. November 2014. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Siehe Konditionen im Geschäft.

VISILAB

IHRE BRILLE IN EINER STUNDE

VISILAB SWISS
QUALITY LABEL

Visilab in Ihrer Region • Zürich: Bahnhofstrasse 53 / Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 15 / Letzipark / Sihlcity / Glattzentrum / Zürich Flughafen
• Regensdorf: Zentrum 1 • Spreitenbach: EKZ Tivoli